

(Diese deutsche Übersetzung der englischen Pressemitteilung dient nur zur Information.  
Die englische Version ist die offizielle Pressemitteilung.)

## Airbus veröffentlicht Ergebnisse für das erste Halbjahr 2021 (H1)

- 297 Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen in H1 2021
- Ergebnisse des ersten Halbjahres spiegeln Auslieferungen sowie kontinuierlichen Fokus auf Kostenkontrolle und Wettbewerbsfähigkeit wider
- Umsatz € 24,6 Mrd.; bereinigtes EBIT € 2,7 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 2,7 Mrd.; berichteter Gewinn je Aktie € 2,84
- Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen € 2,1 Mrd.
- Absicherung des Produktionshochlaufs bei der A320-Familie und Transformation der industriellen Wertschöpfungskette im Fokus
- Freigabe des Board of Directors für eine Frachtflugzeugversion der A350
- Prognose für 2021 angepasst

**Amsterdam, 29. Juli 2021** – Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2021 (H1) veröffentlicht, das zum 30. Juni 2021 endete.

„Die Halbjahresergebnisse spiegeln die Auslieferungszahlen im Verkehrsflugzeuggeschäft, unseren Fokus auf Kostenkontrolle und Wettbewerbsfähigkeit sowie die guten Ergebnisse von Helicopters und Defence and Space wider. Trotz der anhaltenden COVID-19-Pandemie haben sich die zahlreichen von den Teams ergriffenen Maßnahmen in starken Halbjahresergebnissen niedergeschlagen. Dies erlaubt es uns, unsere Prognose für 2021 anzuheben, auch wenn das Umfeld weiterhin unvorhersehbar bleibt“, erklärte Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus. „Wir arbeiten nun daran, den Produktionshochlauf der A320-Familie abzusichern und gleichzeitig unsere industrielle Aufstellung neu auszurichten. Darüber hinaus werden wir nach der gerade erfolgten Zustimmung durch das Board of Directors unser Produktportfolio um eine A350-Frachtflugzeugversion erweitern. Unsere Kunden hatten sich für mehr Wettbewerb und Effizienz in diesem Marktsegment ausgesprochen. Darauf reagieren wir.“

Die Zahl der Bruttobestellungen für Zivilflugzeuge betrug insgesamt 165 (H1 2020: 365 Flugzeuge); die Nettobestellungen lagen bei 38 Flugzeugen nach Stornierungen (H1 2020: 298 Flugzeuge). Der Auftragsbestand belief sich zum 30. Juni 2021 auf 6.925 Zivilflugzeuge. Airbus Helicopters erzielte 123 Nettobestellungen (H1 2020: 75 Hubschrauber), darunter 10 Hubschrauber der Super-Puma-Familie. Der Auftragseingang von Airbus Defence and Space belief sich auf € 3,5 Mrd. (H1 2020: € 5,6 Mrd.).

Der konsolidierte **Umsatz** stieg im Jahresvergleich um 30 Prozent auf € 24,6 Mrd. (H1 2020: € 18,9 Mrd.), was vor allem auf die höheren Auslieferungszahlen für Verkehrsflugzeuge verglichen mit dem ersten Halbjahr 2020 zurückzuführen ist. Insgesamt wurden 297 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert (H1 2020: 196 Flugzeuge), darunter 21 A220,

Page | 1

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

237 Maschinen der A320-Familie, 7 A330, 30 A350 und 2 A380. Der Umsatz aus dem Verkehrsflugzeuggeschäft von Airbus wuchs insbesondere dank der gestiegenen Auslieferungen um 42 Prozent. Airbus Helicopters lieferte 115 Hubschrauber aus (H1 2020: 104 Maschinen) und verzeichnete dank des wachsenden Services-Geschäfts und höherer Volumina bei Zivilhubschraubern einen Umsatzzuwachs von 11 Prozent. Der Umsatz von Airbus Defence and Space blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weitestgehend stabil und beinhaltete die Auslieferung von zwei A400M-Militärtransportern.

Das konsolidierte **bereinigte EBIT** – eine alternative Leistungskennzahl und ein Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierungen oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen – belief sich auf € 2.703 Mio. (H1 2020: € -945 Mio.).

Das bereinigte EBIT im Bereich Verkehrsflugzeuge lag bei insgesamt € 2.291 Mio. (H1 2020: € -1.307 Mio.). Getragen wurde es hauptsächlich von den Auslieferungszahlen und dem Fokus des Unternehmens auf Kostenkontrolle und Wettbewerbsfähigkeit.

Das bereinigte EBIT von Airbus Helicopters stieg auf € 183 Mio. (H1 2020: € 152 Mio.), was insbesondere auf das Services-Geschäft, die Programmausführung und geringere F&E-Aufwendungen (Forschung & Entwicklung) zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBIT von Airbus Defence and Space erhöhte sich insbesondere dank der kontinuierlichen Arbeit an der Kosteneinsparung und der Wettbewerbsfähigkeit sowie höherer Volumina bei Space Systems auf € 229 Mio. (H1 2020: € 186 Mio.).

Die konsolidierten **Aufwendungen für eigenfinanzierte Forschung und Entwicklung** beliefen sich auf € 1.262 Mio. (H1 2020: € 1.396 Mio.).

Das konsolidierte **berichtete EBIT** betrug € 2.727 Mio. (H1 2020: € -1,559 Mio.), einschließlich Nettoanpassungen in Höhe von € +24 Mio.

Die Anpassungen beinhalteten:

- € +145 Mio. in Zusammenhang mit dem A380-Programm, davon € +174 Mio. im zweiten Quartal;
- € -170 Mio. aufgrund der Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten sowie bilanzieller Neubewertungen, davon € +7 Mio. im zweiten Quartal;
- € +49 Mio. weitere Anpassungen, einschließlich Compliance-Kosten, davon € +75 Mio. im zweiten Quartal.

Das Finanzergebnis lag bei € -30 Mio. (H1 2020: € -429 Mio.). Es reflektiert insbesondere das Nettozinsergebnis von € -172 Mio., das durch die Entwicklung des US-Dollars sowie

€ +79 Mio. aus der Neubewertung der Kapitalbeteiligung an Dassault Aviation teilweise ausgeglichen wurde. Das konsolidierte **Konzernergebnis**<sup>(1)</sup> lag bei € 2.231 Mio. (H1 2020 Nettoverlust: € -1.919 Mio.), der konsolidierte berichtete **Gewinn je Aktie** bei € 2,84 (H1 2020 Verlust je Aktie: € -2.45).

Der konsolidierte **Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen** verbesserte sich auf € 2.051 Mio. (H1 2020: € -12,440 Mio.) und spiegelt die gute Gewinnentwicklung sowie positive Phaseneffekte durch das Timing von Zahlungsmittelzu- und -abflüssen wider. Der konsolidierte **Free Cash Flow** betrug € 2.012 Mio. (H1 2020: € -12.876 Mio.).

Die **Bruttoliquidität** lag nach der Tilgung einer Umtauschanleihe in Höhe von € 1,1 Mrd. und der Vorauszahlung einer US-Anleihe in Höhe von \$ 1 Mrd. zum 30. Juni 2021 bei € 21,4 Mrd. (Jahresende 2020: € 21,4 Mrd.), was die Fremdkapitalquote (Leverage Ratio) verbessert und damit die robusten Bonitätsnoten des Unternehmens weiter stärkt. Die konsolidierte **Nettoliquidität** belief sich zum 30. Juni 2021 auf € 6,5 Mrd. (Jahresende 2020: € 4,3 Mrd.). Die Liquiditätsposition bleibt mit € 33,7 Mrd. Ende Juni 2021 weiterhin stark.

### Ausblick

Grundlage für die Prognose für 2021 ist die Annahme des Unternehmens, dass es zu keinen weiteren Störungen der Weltwirtschaft, des Flugverkehrs, der unternehmensinternen Abläufe und der Fähigkeit des Unternehmens, Produkte und Services auszuliefern bzw. zu erbringen, kommt.

Die Prognose für 2021 versteht sich vor Fusionen und Übernahmen.

Auf dieser Grundlage hat das Unternehmen seine Prognose für 2021 angepasst und beabsichtigt, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Auslieferung von rund 600 Zivilflugzeugen;
- ein bereinigtes EBIT von rund € 4 Mrd.;
- einen Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen von rund € 2 Mrd.

**Hinweise an die Redaktionen: Live-Webcast der Airbus-Telefonkonferenz für Analysten**

Am 29. Juli 2021 um **08:15 MESZ** können Sie die **Telefonkonferenz zu den Halbjahresergebnissen 2021 für Analysten** mit **Chief Executive Officer Guillaume Faury** und **Chief Financial Officer Dominik Asam** auf der Airbus-Website <https://www.airbus.com> verfolgen. Die Präsentation zur Analysten-Konferenz finden Sie ebenfalls auf der Website. Eine Aufzeichnung wird zeitnah zur Verfügung stehen. Einen Abgleich zwischen den Kennzahlen von Airbus und den gemäß IFRS auszuweisenden Zahlen finden Sie in der Analysten-Präsentation.

[Newsroom](#)**Ansprechpartner für die Medien:****Stefan Schaffrath**

Airbus

+33 (0) 6 16 09 55 92

[Email](#)**Martin Agüera**

Airbus Defence and Space

+49 (0) 175 227 4369

[Email](#)**Daniel Werdung**

Airbus

+49 (0) 160 715 81 52

[Email](#)

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

**Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das erste Halbjahr (H1) 2021**

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	H1 2021	H1 2020	Veränd.
<b>Umsatz</b> , in Mio. davon Verteidigung, in Mio.	<b>24.637</b> <b>3.911</b>	18.948 4.092	+30% -4%
<b>EBIT (bereinigt)</b> , in Mio.	<b>2.703</b>	-945	-
<b>EBIT (berichtet)</b> , in Mio.	<b>2.727</b>	-1.559	-
<b>Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen</b> , in Mio.	<b>1.262</b>	1.396	-10%
<b>Konzernergebnis (Net Income/Loss)<sup>(1)</sup></b> , in Mio.	<b>2.231</b>	-1.919	-
<b>Gewinn/Verlust je Aktie</b>	<b>2,84</b>	-2,45	-
<b>Free Cash Flow (FCF)</b> , in Mio.	<b>2.012</b>	-12.876	-
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen</b> , in Mio.	<b>2.020</b>	-12.373	-
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen und Kundenfinanzierungen</b> , in Mio.	<b>2.051</b>	-12.440	-

Airbus, konsolidiert	30. Juni 2021	31. Dez. 2020	Veränd.
<b>Nettoliquidität</b> , in Mio. €	<b>6.485</b>	4.312	+50%
<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>126.050</b>	131.349	-4%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 10.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)		
	(Beträge in Mio. €)	H1 2021	H1 2020	Veränd.	H1 2021	H1 2020
Airbus	<b>17.813</b>	12.533	+42%	<b>2.387</b>	-1.808	-
Airbus Helicopters	<b>2.594</b>	2.333	+11%	<b>183</b>	152	+20%
Airbus Defence and Space	<b>4.538</b>	4.551	0%	<b>157</b>	73	+115%
Eliminierungen	<b>-308</b>	-469	-	<b>0</b>	24	-
<b>Summe</b>	<b>24.637</b>	18.948	+30%	<b>2.727</b>	-1.559	-

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)		
	(Beträge in Mio. €)	H1 2021	H1 2020
Airbus	<b>2.291</b>	-1.307	-
Airbus Helicopters	<b>183</b>	152	+20%
Airbus Defence and Space	<b>229</b>	186	+23%
Eliminierungen	<b>0</b>	24	-
<b>Summe</b>	<b>2.703</b>	-945	-

Nach Geschäftsbereich	Auftragseingang (netto)			Auftragsbestand		
	(Beträge in Mio. €)	H1 2021	H1 2020	Veränd.	30. Juni 2021	30. Juni 2020
Airbus, in Stückzahlen	<b>38</b>	298	-87%	<b>6.925</b>	7.584	-9%
Airbus Helicopters, in Stückzahlen	<b>123</b>	75	+64%	<b>671</b>	666	+1%
Airbus Defence and Space, in Mio. €	<b>3.510</b>	5.588	-37%	<b>n. z.</b>	n. z.	n. z.

**Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das zweite Quartal (Q2) 2021**

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	Q2 2021	Q2 2020	Veränd.
<b>Umsatz</b> , in Mio.	<b>14.177</b>	8.317	+70%
<b>EBIT (bereinigt)</b> , in Mio.	<b>2.009</b>	-1.226	-
<b>EBIT (berichtet)</b> , in Mio.	<b>2.265</b>	-1.638	-
<b>Konzernergebnis (Net Loss)<sup>(1)</sup></b> , in Mio.	<b>1.869</b>	-1.438	-
<b>Gewinn/Verlust je Aktie</b>	<b>2,38</b>	-1,84	-

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)		
	Q2 2021	Q2 2020	Veränd.	Q2 2021	Q2 2020	Veränd.
(Beträge in Mio. €)						
Airbus	<b>10.541</b>	4.964	+112%	<b>2.044</b>	-1.865	-
Airbus Helicopters	<b>1.417</b>	1.131	+25%	<b>121</b>	99	+22%
Airbus Defence and Space	<b>2.423</b>	2.440	-1%	<b>140</b>	126	+11%
Eliminierungen	<b>-204</b>	-218	-	<b>-40</b>	2	-
<b>Summe</b>	<b>14.177</b>	8.317	+70%	<b>2.265</b>	-1.638	-

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)		
	Q2 2021	Q2 2020	Veränd.
(Beträge in Mio. €)			
Airbus	<b>1.758</b>	-1.498	-
Airbus Helicopters	<b>121</b>	99	+22%
Airbus Defence and Space	<b>170</b>	171	-1%
Eliminierungen	<b>-40</b>	2	-
<b>Summe</b>	<b>2.009</b>	-1.226	-

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 10.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Der **Umsatz im zweiten Quartal 2021** stieg um 70 Prozent. Diese Entwicklung spiegelt im Wesentlichen die gestiegenen Auslieferungszahlen von Zivilflugzeugen bei Airbus sowie den höheren Umsatz bei Airbus Helicopters wider.

Das **bereinigte EBIT im zweiten Quartal 2021** lag insbesondere dank der guten Auslieferungsergebnisse bei € 2.009 Mio. Es spiegelt zudem den kontinuierlichen Fokus auf Kostenkontrolle und Wettbewerbsfähigkeit wider. Das bereinigte EBIT für das zweite Quartal 2020 umfasste Belastungen durch COVID-19.

Das **berichtete EBIT im zweiten Quartal 2021** von € 2.265 Mio. umfasst Nettoanpassungen in Höhe von € +256 Mio., davon € +174 Mio. im Zusammenhang mit dem A380-Programm, insbesondere aus der Rückstellungsauflösung für das ehemalige A380-Werk Lagardère in Toulouse.

Das **Konzernergebnis** von € 1.869 Mio. **im zweiten Quartal 2021** spiegelt insbesondere das berichtete EBIT, € -89 Mio. aus dem Finanzergebnis und € -318 Mio. für Ertragsteuern wider.

### Überleitung von EBIT (berichtet) zu EBIT (bereinigt)

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des berichteten EBIT auf das bereinigte EBIT.

Airbus, konsolidiert (Beträge in Mio. €)	H1 2021
<b>EBIT (berichtet)</b>	<b>2.727</b>
davon:	
A380-Programm	<b>+145</b>
Differenz von Dollar-Zu- und - Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten/bilanzielle Neubewertungen	<b>-170</b>
Sonstiges	<b>+49</b>
<b>EBIT (bereinigt)</b>	<b>2.703</b>



## Glossar

Kennzahl	DEFINITION
<b>EBIT</b>	Das Unternehmen verwendet weiterhin den Begriff EBIT (Earnings before interest and taxes – Gewinn vor Zinsen und Steuern). Das EBIT ist identisch mit dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern gemäß den IFRS-Regeln.
<b>Anpassungen</b>	Anpassungen zählen zu den <b>alternativen Kennzahlen</b> . Das Unternehmen verwendet diesen Begriff für wesentliche Aufwendungen/Erträge aus Rückstellungsveränderungen im Zusammenhang mit Programmen, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>EBIT (bereinigt)</b>	Das Unternehmen verwendet eine <b>alternative Kennzahl</b> , das bereinigte EBIT, als Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>Gewinn je Aktie (bereinigt)</b>	Der bereinigte Gewinn je Aktie ist eine <b>alternative Kennzahl</b> des berichteten unverwässerten Gewinns je Aktie, wobei das Konzernergebnis im Zähler Anpassungen enthält. Die Überleitung finden Sie in der Analysten-Präsentation.
<b>Bruttoliquidität</b>	Der Konzern definiert seine konsolidierte Bruttoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
<b>Nettoliquidität</b>	Eine Definition der <b>alternativen Kennzahl</b> Nettoliquidität finden Sie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.
<b>Free Cash Flow (FCF)</b>	Eine Definition der <b>alternativen Kennzahl</b> Free Cash Flow finden Sie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1. Über diesen zentralen Indikator misst das Unternehmen den operativ erwirtschafteten Cash Flow nach Abzug des Cash Flows für Investitionstätigkeit.
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen</b>	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen versteht man, wie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1 definiert, den Free Cash Flow, bereinigt um Netto-Erlöse aus Akquisitionen und Veräußerungen. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein wichtiger Indikator zur Messung des Free Cash Flow abzüglich der Cash Flows aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen und Kundenfinanzierungen</b>	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen und Kundenfinanzierungen versteht man den Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen, bereinigt um Cash Flow aus Flugzeugfinanzierungstätigkeiten. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein Indikator, den das Unternehmen mitunter in seiner Finanzberichterstattung verwendet, insbesondere wenn größere Unsicherheiten bezüglich der Kundenfinanzierungstätigkeiten bestehen.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

**Fußnoten:**

- 1) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.

**Sicherheitshinweis zu den Prognosen über die Geschäftsentwicklung (Safe Harbour Statement):**

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Diese vorausschauenden Aussagen sind durch Formulierungen wie „rechnen mit“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ oder „möglicherweise“ gekennzeichnet. Beispiele für vorausschauende Aussagen sind unter anderem Aussagen zu Strategie, Hochlauf und Auslieferungsplänen, Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, Markterwartungen sowie Aussagen zur künftigen Performance und Prognose.

Vorausschauende Aussagen beinhalten ihrem Wesen nach Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und zahlreiche Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesen vorausschauenden Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten abweichen könnten.

Diese Faktoren beinhalten Nachstehendes, sind aber nicht darauf beschränkt:

- Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen oder Marktbedingungen, auch aufgrund der Konjunkturabhängigkeit einzelner Geschäftseinheiten von Airbus;
- Erhebliche Beeinträchtigungen des Flugverkehrs (auch infolge der Ausbreitung von Krankheiten oder infolge von Terroranschlägen);
- Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen Euro und US-Dollar;
- Erfolgreiche Umsetzung interner Performance-Pläne, einschließlich Initiativen zur Kostensenkung und Erhöhung der Produktivität;
- Risiken im Zusammenhang mit den Leistungen unserer Produkte, mit der Programmentwicklung und Managementrisiken;
- Performance von Kunden, Zulieferern und Unterauftragnehmern oder Vertragsverhandlungen, einschließlich Finanzierungsfragen;
- Wettbewerb und Konsolidierung in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie;
- Massive Konflikte im Rahmen von Tarifverhandlungen;
- Ausgang politischer und rechtlicher Prozesse, einschließlich der Verfügbarkeit staatlicher Finanzierung bestimmter Programme und des Umfangs der Beschaffungsbudgets für Verteidigung und Raumfahrt;
- Forschungs- und Entwicklungskosten in Verbindung mit neuen Produkten;
- Rechtliche, finanzielle und zwischenstaatliche Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsabschlüssen;
- Gerichts- und Ermittlungsverfahren sowie andere wirtschaftliche, politische und technologische Risiken und Unsicherheiten;
- die endgültigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Gesundheits- und Wirtschaftskrise.

Daher können die tatsächlichen Ergebnisse von Airbus SE deutlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen genannten Plänen, Zielen und Erwartungen abweichen.

Weitere Informationen zur COVID-19-Pandemie finden Sie in Anmerkung 2 „Impact of the COVID-19 pandemic“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS Consolidated Financial Statements for the six-month period ended 30 June 2021“ von Airbus SE. Weitere Informationen zu Faktoren, die dazu führen könnten, dass künftige Ergebnisse von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen, finden Sie im Geschäftsbericht des Unternehmens sowie im allgemeinen Registrierungsdocument 2020 und unter den aktuellsten Risikofaktoren.

In dieser Pressemitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen beziehen sich auf den Stand zum Datum der Mitteilung. Airbus SE verpflichtet sich nicht, vorausschauende Aussagen im Hinblick auf neue Informationen, künftige Ereignisse oder anderweitig öffentlich zu korrigieren oder zu aktualisieren.

**Rundung**

Da die vorgelegten Zahlen gerundet werden, entspricht die Summe der genannten Zahlen möglicherweise nicht exakt den angegebenen Gesamtbeträgen, und Prozentwerte geben möglicherweise nicht exakt die absoluten Zahlen wieder.

**Follow us**

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)